



Winter 2024/2025

Winterurlaub auf der Sonnenseite der Alpen

Auf der Südseite der österreichischen Alpen sind die Skipisten besonders sonnig. Ein Grund mehr, warum Kärnten als Wintersportdestination immer beliebter wird. Die sonnenreichen Pisten kombiniert mit einer Portion südlicher Gastfreundschaft und kulinarisch abgerundet mit der Kärntner Alpen-Adria-Küche machen einen Winterurlaub perfekt. Natürlich lässt sich der reichhaltige Sonnenschein auch in Zahlen festmachen. Die Kärntner Skigebiete registrieren in den Wintermonaten um 100 Sonnenstunden mehr als Ski-Destinationen nördlich des Alpenhauptkamms.

Mit den Skiern den ganzen Tag der Sonne entgegen – dies erlebt man beispielsweise auf der **Gerlitz**en Alpe im Herzen Kärntens. Und in einem weiteren Skigebiet, auf der **Turracher Höhe**, bekommen die Gäste an einem sonnigen Plätzchen Getränke von einem **Pistenbutler** serviert. Wer die Sonnenstrahlen auf der Piste wirklich ausnutzen möchte, sollte keinesfalls das **Early Morning Skiing** verpassen, das gleich in mehreren Kärntner Skiregionen angeboten wird. In Bad Kleinkirchheim hat man sogar die Möglichkeit an ausgewählten Terminen mit einem Olympiasieger über die Pisten zu wedeln.

Fern von Massentourismus bieten die Kärntner Skigebiete ideale Bedingungen für einen erholsamen und sorglosen Winterurlaub auf und abseits der Pisten. Im Fokus der Liftbetreiber stehen **Sicherheit, Komfort und Schneesicherheit**.

Moderne komfortable Seilbahnen mit beheizbaren Sitzen wie am Nassfeld oder auf der Gerlitzten Alpe, anspruchsvolle Abfahrten auf der Turrach und am Katschberg oder die höchsten Skigebiete Kärntens, der Mölltaler Gletscher/Ankogel und das Skigebiet Grossglockner/Heiligenblut inmitten der Dreitausender, garantieren ein **schneesicheres Vergnügen bis weit ins Frühjahr**. Familienfreundlich und mit übersichtlichen Pisten präsentieren sich die kleineren Kärntner Skigebiete im Lavanttal und in den Nockbergen.

„Einer für alle“ gilt in Kärnten mit dem **Kärntner SkiPass**. Er ist der Universalschlüssel zu 30 Kärntner und Osttiroler Skigebieten. Parallel dazu gibt es regionale Skipässe mit vielen attraktiven Inklusivleistungen, u.a. für Familien.



Sonnige Ausblicke auf unberührte Natur – Skitouren am Nockberge Trail

Der [Nockberge-Trail](#), **Österreichs erster online buchbare Skitouren-Trail**, verbindet die fünf Skigebiete Katschberg, Innerkrems, Turrach, Falkert und Bad Kleinkirchheim/St. Oswald. Er eignet sich für gemütliche Skitourengeher, die gute Kenntnisse in dieser Sportart haben, konditionell gut drauf sind, aber keine hochalpinen Passagen vorfinden wollen. Für jede der fünf Tagesetappen sind bis zu sechs Stunden Gehzeit einzuplanen. Da teilweise Lifts und Seilbahnen vorhanden sind, kann man sich auf jeder Etappe einige Höhenmeter ersparen. Ganz nach dem Motto: Starten wann, wo, mit wem und wie man möchte. Entlang des Nockberge-Trails stehen ausgewählte Partnerbetriebe, ein praktischer Gepäck- und Shuttle Service und eine Trail-Hotline zur Verfügung. Ebenfalls eine Besonderheit: Beim Nockberge-Trail übernachtet man im Vergleich zu anderen mehrtägigen Skitouren nicht in Matratzenlagern sondern in hochwertigen (Wellness-)Hotels mit ausgezeichneten Alpen-Adria Küche. In der schneefreien Zeit ist der Nockberge-Trail als attraktive Wanderroute nutzbar.

Die Seele beim Winterwandern oder bei Schneeschuhwandern baumeln lassen

Wer keine Liebe zum Skifahren und Skitourengehen hat und dennoch aktiv sein möchte, wird sich im Kärntner Winter wohlfühlen. So gibt es wunderbare Möglichkeiten zum **Winterwandern** und **Rodeln**. Eine imposante Kulisse zum Schneeschuhwandern findet man am Klippitztörl, im Naturpark Dobratsch oder auf dem Dreiländereck. Wer möchte, kann sich auch geführten Touren anschließen.

Sonnenverwöhnte Winterwellness

Eine gute Ergänzung zu Sonne und Wintersport in Kärnten ist [Winterwellness](#). Besonders intensiv verspürt man die wärmende Wintersonne hinter den verglasten Flächen der **Seesaunen und in den Badehäusern** am Millstätter See, Wörthersee und Klopeiner See. Im Freien, nur in Badebekleidung, kann man die Wintersonne bei einem Besuch der Kärnten Therme in Warmbad Villach und in den beiden Thermen in Bad Kleinkirchheim, dem Römerbad und der Therme St. Kathrein, genießen. Nicht zu vergessen in Sachen Winterwellness sind auch die **beheizten, hoteleigenen Seebäder** am Millstätter See, am Wörthersee und Turracher See.

Sonnenskiab ab Mitte März

Die Königsdisziplin unter der südlichen Wintersonne ist der **Sonnenskiab ab Mitte März bis zum Ende der Wintersaison**. Besonders zelebriert wird dies im Skigebiet Nassfeld, das sich in die größte Sonnenterrasse der Alpen verwandelt. Auch in den übrigen Kärntner Skigebieten warten einladende Sonnenliegen unter freiem Himmel auf die Gäste – **Hüttenleben und Kulinarik spielen sich hauptsächlich im Freien ab**. Einzigartig ist der Blick von verschneiten



Pisten am Berg in die zart grünen Täler, wo bereits die ersten Radfahrer und Golfer ihre Runden drehen.

Ein einzigartiges Naturereignis in Warmbad Villach läutet endgültig den Frühling ein. In der Nähe der Kärnten Therme, am Fuße des Dobratsch, beginnt mit der Schneeschmelze das sogenannte **Maibachl** zu sprudeln. In der Nähe der Hauptquelle haben sich zwei Becken mitten im Wald gebildet, wo man im bis zu 28°C warmen Thermalwasser unter freiem Himmel baden kann. Das Wasser hat eine heilende Wirkung bei Herz- und Kreislauferkrankungen und Osteoporose.

Winter Kärnten Card

Egal ob man die verschneiten Berge erkunden oder einfach erholsame Stunden bei einer Schneeschuhwanderung in Kärntens wundervoller Natur genießen möchte, die Winter Kärnten Card ist der ideale Begleiter. Inklusive sind ausgewählte Thermen, Bergbahnen und Freizeitangebote. Für weitere Infos: www.kaerntencard.at

Pressekontakt Kärnten Werbung GmbH

Iris Kuchar, BA MA

Völkermarkter Ring 21 - 23, A-9020 Klagenfurt

Tel. 0043(0)463-3000-227

iris.kuchar@kaernten.at,

<https://www.kaernten.at/presse/>

Im Medienarchiv finden Sie entsprechende Bilder zu Ihrer Kärnten-Geschichte:
www.media.kaernten.at